

Wd  
580





h





n. 69 10.

Beilage

zu den

Gothaischen

Extraordinar - Gazetten

Num. CIX. 1707.



Gotha/ den 10. Septembr. 1707.

**E**s ist zwar in dem vorigen Zeitungs-Blate der schmerzliche Todes-Fall Herrn Herzog Johann Wilhelms zu Sachsen-Gotha u. Hoch-Fürstl. Durchl. / als der Römischen Kaiserl. Majest. General-Feld-Marschall-Lieutenants, auch Ihrer Königl. Majest. von Groß-Britannien und derer Herren General Staaten der vereinigten Niederlande General-Lieutenants, u. kürzlich erwehnet worden/ weiln wenig Stunden vor dem Abdruck solchen Blats der betrübte Bericht per Staffetta eingelauffen/ und man davon sonsten auffer den Nürnberger Zeitungen keine Nachricht gehabt/ auch eben dieses die Ursach gewesen/ daß im Nachdruck des Diarii vom 13. bis 18. Augusti die Passage, so wegen Deroselben und deren Unfall mit Meldung gethan/ aussen blieben/ weiln man anderer Orten über Paris her von der Action vor Toulon vom 15. August. ebenfalls Zeitung gehabt/ darinnen doch dero Fürstl.



76  
Fürstl. Persohn halber ganz andere Umstände referiret worden/ man auch geglaubet / daß/ wann dieser Fall geschehen were/ man ehe durch zuverlässigere andere/ als die ordinar Post würde davon Gewißheit erhalten haben/ und daher noch immer das beste gehoffet ; Es ist aber / wie ob gedacht / der traurige Bericht zu höchstempfindlichem Leidwesen unsers gnädigsten Herrn und des ganzen Landes am verwichenen Donnerstag per Staffetta eingelanget/ und sind die Umstände aus demselbigen folgende : Es haben Seine hochseeligste Drl. nach der unter der hohen Generalität gemachten Ordnung am 14ten Augusti Abends zum fünfften mahl das Commando in denen Approchen vor Toulon mit 4000. Mann angetreten / da denn folgenden 15ten frühe 4. Uhr als der Feind mit einer starcken Macht einen Ausfall gethan/ und in der Furie ein und andere Battaillon zu weichen genöthiget / Se. Durchl. aber/ welche in der Mitten der Approchen gewesen/ die Troupen zu encouragiren und die Unordnung zu redressiren und zu verhüthen gesucht/ auch zu dem Ende zuletzt mit dem Degen in der Faust an die Spitze der feindlichen Attaque geeilet / und mit grosser Hertzhaftigkeit und Zuruffen die Thro Untergebene sämmtliche Militz zum tapferen Gesechte und unablässiger Standhaftigkeit animiret / und also selbst mit gefochten/ dieselbe zwischen 5. und 6. Uhr von einen unglücklichen Schuß am Haupt  
lin-



linker Seite unter dem Auge getroffen worden / worauf  
 Sie so bald niedergesunken / und nach wenig Worten ihr  
 zeitliches Leben Heldenmüthig beschlossen ; Der  
 Entseelte Fürstliche Leichnam ist sobald auf Zus-  
 ruffen des Lieutenants von Mosel / welcher ebenfalls  
 neben Ihrer Drl. zwey Blessuren in Fuß und Arm be-  
 kommen / durch einige Gemeine mitten aus der Feinde  
 Feuer hinweg und nach dero Quartier gebracht / kurz dar-  
 auf balsamiret und zu Schiff nach Genua abgeführt /  
 die Intestina aber im Quartier begraben worden.  
 Wie sehr der Verlust dieses tapfern / und durch Dero 13.  
 Jährige in Brabant / Ungarn / am Rhein / in Pohlen und  
 Italien rühmlichst geleistete Dienste / dabey in einigen  
 Campagnen mitgehabten Commando, ausgeübt- und er-  
 fahrne Prinz in der besten Blüthe Dero noch nicht über  
 30. Jahre gebrachten Alters / sowohl bey der gesammten  
 Generalität / als sonst Männiglich / absonderlich aber von  
 hiesiger regierenden Landes-Herrschaft und sämtlichen  
 Landen bedauert wird / ist leicht zu ermessen / zumahlen  
 Se. Durchl. nebst einer ungemeynen Tapferkeit alle einem  
 Herrn von so hoher Naissance anständige Fürstliche  
 Tugenden besessen / und durch Ihre rühmlichste und an-  
 nehmliche Conduite sich jedermans Affectio erworben.  
 GOTT



1712  
2714580  
Gott lasse diesen schmerzlichen Verlust mit langwieriger  
Gesundheit und beständigem hohen Wohlergehen unsers  
gnädigsten Landes-Fürsten Hochfürstl. Durchl. und Dero  
sämmlichen hohen Anverwandten / zu des Hoche-  
fürstlichen Hauses Vergnügen / und der sämt-  
lichen Lande und Unterthanen Trost  
ersetzet werden.



11. C.



Pon Wd 580, Q4

ULB Halle

3

004 775 813



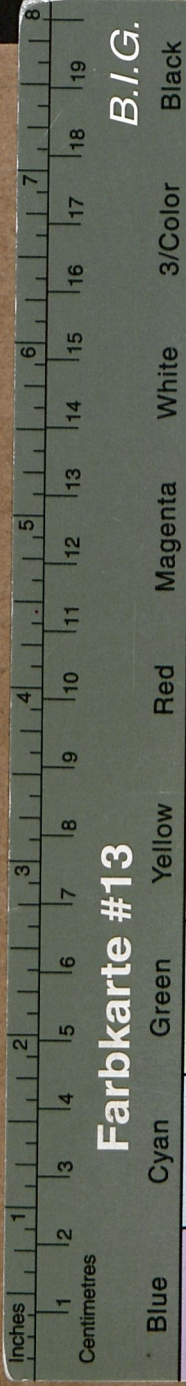
W 18











Farbkarte #13

B.I.G.

**Beilage**  
zu den  
**Gothaischen**  
**Extraordinar-Gazetten**  
Num. CIX. 1707.



Gotha/ den 10. Septembr. 1707.

Es ist zwar in dem vorigen Zeitungs-Blate der  
schmerzliche Todes-Fall Herrn Herzog Johann  
Wilhelms zu Sachsen-Gotha &c. Hoch-Fürstl.  
/ als der Römischen Käyserl. Majest. General-  
marschall-Lieutenants, auch Ihrer Königl. Majest.  
Groß-Britannien und derer Herren General Staaten  
einigten Niederlande General-Lieutenants, &c. kürz-  
lich abgetrieben worden/ weiln wenig Stunden vor dem Ab-  
gange dieses Blats der betrübte Bericht per Staffetta ein-  
trug/ und man davon sonsten auffer den Nürnberger  
Gazetten keine Nachricht gehabt/ auch eben dieses die Ur-  
sachen gewesen/ daß im Nachdruck des Diarii vom 13. bis 18.  
Septemb. die Passage, so wegen Deroselben und deren Unfall  
erhalten gethan/ auffen blieben/ weiln man anderer  
seits über Paris her von der Action vor Toulon vom  
10. Septemb. ebenfals Zeitung gehabt/ darinnen doch dero  
Fürstl.

